

L. 101

Do kam ich einen stulten groent
 Den kam ich malen und verben
 Ich kam einen Rister verben
 Ich schied in auf ein welt
 Ich stabe im zweyerley gelt
 Kompt er dann angefochten hin
 Treuen gar gut ist sein gewyn
 Do kam ich zweyen gesellen
 Beromythen und geschellen
 Den gib ich guten Rat
 Do kam ich mit einem doat
 Gut stribt wol neuen
 Do kam ich auch gut Byer preuen
 Ich brew em Byer
 Ich stabe em Byer
 Das fleysch gib ich hin
 Die hant ist mein gewin
 Also kam ich mich besachen
 Ich kam leder an der heut machen
 Also vertreib ich mein stund
 Ich hett dann zwen schnell hund
 So getrauet ich in allen meinen sinnen
 In hasen rechtlich wol gewynnen
 Und wenn mich des da nicht verdriss
 Und wenn ich were da wasser fluss
 Dasselst da wolt ich wahren ein stat
 Dahin richten zwey mulcat
 Das ein mul groß das ander klein